

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau vom 23.10.2024

Anlass:	Sitzung
Zeit:	14:03 - 19:22
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.1	Evaluierung des Mobilitätskonzepts im Nördlichen Ringgebiet - Vortrag des Geschäftsführers der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
--------------	--

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Voß von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (NiWo) präsentiert die Evaluierung des Mobilitätskonzepts im Nördlichen Ringgebiet.

Protokollnotiz: Ratsfrau Jalyschko nimmt ab 14:17 Uhr an der Sitzung teil.

Protokollnotiz: Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden Rats Herrn Kühn wird die Präsentationsunterlage diesem Protokoll als Anlage beigefügt (s. Anlage 1).

Auf Nachfrage von Ratsfrau Kluth zur Widmung der Verkehrsflächen erklärt Herr Voß, dass der nördliche Teil der Lichtwerkallee als Haupterschließungsachse, wie auch der Lampadiusring nun fertiggestellt seien. Dadurch werde sich die Parksituation bereits regulieren. Stadtbaurat Leuer ergänzt, dass eine Widmung der Straßen erst sinnvoll ist, wenn die Bauarbeiten vollends abgeschlossen sind.

Ratsherr Pelster stellt mehrere Fragen hinsichtlich der Kooperation mit den Carsharing-Anbietern. Laut Herrn Voß ist die NiWo aufgrund der Baugenehmigung verpflichtet, auf eigenem Grund dauerhaft zwei Carsharing-Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Carsharing-Anbieter fordern monatliche Mindestumsätze, die im betreffenden Gebiet jedoch erreicht werden. Private Immobilienunternehmen werden vorwiegend durch die Nachfrage am Markt nach Carsharing-Angeboten motiviert, solche zur Verfügung zu stellen. Die Zurverfügungstellung aufgrund eines Mobilitätskonzepts im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens hält er für weniger realistisch.

Ratsfrau von Gronefeld stellt fest, dass ca. 85 % der Mieterschaft im betreffenden Baugebiet keine Kinder haben. Sie möchte wissen, inwiefern das Mobilitätskonzept bei einer Mieterschaft mit mehr Kindern angepasst würde. Herr Voß teilt mit, dass im Baugebiet Stöckheim Erfahrungen dazu gesammelt werden sollen, da dort mehr Kinder leben.

Zur Frage von Ratsfrau von Gronefeld hinsichtlich der Auslastung der Tiefgaragen stellt Herr Voß dar, dass die Stellplätze weiter vermarktet werden, auch an Personen, die kein Mietverhältnis mit der NiWo haben. Ohnehin werden die Stellplätze tendenziell erst mit zeitlicher Verzögerung im Vergleich zu den Wohnungen vermietet.

Zur Nachfrage von Ratsfrau von Gronefeld bezüglich der Kindersitze in den Carsharing-Fahrzeugen sichert Herr Voß eine Klärung zu.

Protokollnotiz: Die Vielzahl der Kindersitzarten, gestaffelt nach Alter bzw. Gewichtsklassen, macht es leider nicht möglich, für jedes Alter entsprechend einen Sitz im Fahrzeug vorrätig zu haben. Ergänzend ist die Sicherheitsprüfung der einzelnen Modelle der Kindersitze ebenfalls zu berücksichtigen. Der optimale Schutz beim Transport eines Kindes ist darüber hinaus erst gegeben, wenn der entsprechende Kindersitz auch ordnungsgemäß genutzt bzw. montiert wird. Entsprechend freuen wir uns, auf das Angebot der Verkehrswacht Braunschweig e.V. verweisen zu dürfen. In der Geschäftsstelle können Autokindersitze gegen Kautions mit entsprechender Einweisung geliehen werden. Ein entsprechender Hinweis ist jetzt auch auf der Internetseite von Sheepersharing vorhanden.

Zur Frage der Vorgabe eines Stellplatzschlüssels von Ratsherrn Pelster teilt Stadtbaurat Leuer mit, dass dies nach der Novelle der Niedersächsischen Bauordnung zwar nicht mehr über den Bebauungsplan möglich ist, privatrechtliche Regelungen z. B. im Rahmen von Konzeptvergaben jedoch weiterhin in Betracht kommen, sofern die Stadt selbst oder die NiWo Grundstückseigentümerin ist.

Ratsherr Jonas kritisiert fehlende Abstellplätze in den Tiefgaragen für Lastenräder und Räder mit Anhängern. Hierzu und zu den Ladepunkten für Pkw in den Tiefgaragen möchte er wissen, wie die Planung diesbezüglich im dritten Bauabschnitt aussieht.

Herr Voß bietet an, dass die Anwohnenden bei Problemen direkt Kontakt mit der NiWo aufnehmen können. Er hebt hervor, dass im Baugebiet zwei Fahrradparkhäuser zur Verfügung stehen und eine Abstellung von Fahrrädern in den Tiefgaragen nicht vorgesehen ist. Die Stellplätze in den Tiefgaragen sollen elektrifiziert werden, dies ist jedoch noch nicht großflächig erfolgt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Pelster zur Umsetzung von Mobilitätskonzepten durch andere Bauträger erklärt Stadtbaurat Leuer, dass ein durch das Büro Argus entworfenes Mobilitätskonzept die Grundlage darstellt und in die aktuellen Bebauungspläne einfließt. Die NiWo hat dieses Konzept zudem weiterentwickelt und an die konkreten Bedarfe angepasst. Mobilitätskonzepte spielen dabei nur in Gebieten mit einer gewissen Verdichtung eine Rolle.

Zur Nachfrage von Ratsherrn Jonas hinsichtlich der das Ringgleis betreffenden Kürzungen im Haushalt, unterstreicht Stadtrat Herlitschke, dass diese Kürzungen keine Auswirkungen auf den Bestand des Ringgleises haben. Betroffen sind lediglich zukünftige Maßnahmen zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Ringgleises (z. B. Hinweisstelen).

Ergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 NIWO_Broschuere_Mobilitätskonzept

MOBILITÄTS KONZEPT

Ganzheitlicher Ansatz für Wohnen und Mobilität in Braunschweig

IMPRESSUM

Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Braunschweig
FreystraÙe 10 | 38106 Braunschweig
www.nibelungen-wohnbau.de
info@nibelungen-wohnbau.de
Tel.: 0531 30003-0 | Fax: -362

Redaktion und Ausarbeitung:
Vanessa Fiedler, Marketing

Grafische Umsetzung:
TYPOGRAFIX GmbH
Agentur für Gestaltung und Freude

Druck:
Sigert Druck & Medienhaus GmbH
Auflage: 300 Stück
Ausgabe: Oktober 2024

Bildnachweise:
Nibelungen-Wohnbau-GmbH: Uwe Jungherr
Nibelungen-Bikes S. 11 oben & 14: Hanno Keppel
Trolleyboys S. 11 & 15: Carolin Nina Schönplüg
Seite 12: Adobe Stock (MIND AND I)

Ein Unternehmen der
Stadt **Braunschweig**

Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Niedersachsen Bremen

UMWELT- GERECHT MOBIL

DAS **MOBILITÄTSKONZEPT** DER
NIBELUNGEN-WOHNBAU-GMBH

Imagefilm
Mobilität



Torsten Voß, Geschäftsführer
Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Als modernes Wohnungsbauunternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen, mitzudenken und mitzugestalten. Unser Mobilitätskonzept basiert auf der Überzeugung, dass innovative und umweltfreundliche Lösungen Hand in Hand gehen müssen. Mit den Angeboten wie Bike- und Carsharing haben wir in den letzten Jahren bereits wichtige Schritte unternommen, um den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Und die Ergebnisse sprechen für sich: Immer mehr Menschen entscheiden sich für nachhaltige Mobilitätsformen, die nicht nur effizient, sondern auch ressourcenschonend und bequem zu nutzen sind.

Wir möchten Ihnen hier die bisherigen Maßnahmen und Erfolge unseres Mobilitätskonzepts zusammengefasst vorstellen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Torsten Voß

INHALT

3 VORWORT TORSTEN VOSS

4 UMWELTGERECHT MOBIL

Mobilität in unseren Quartieren

5 NÖRDLICHES RINGGEBIET

Vernetzt. Mobil. Ökologisch

6 MOBILITÄTSKONZEPT

Infrastrukturelle Maßnahmen

10 UMSETZUNGEN

Maßnahmenübersicht

12 ERGEBNISSE

Zahlen. Daten. Fakten.

16 KOMMUNIKATIONS- MASSNAHMEN

Crossmedial und weitreichend

UMWELT-GERECHT MOBIL

Für uns als kommunales Wohnungsunternehmen ist es selbstverständlich, dass wir neben der Gestaltung von Wohnraum sowie ganzen Quartieren auch das Thema Mobilität betrachten. Unsere Quartiere bieten mit ihrer zentralen Lage ideale Voraussetzungen dafür, neue Wege auszuprobieren, die zeitgemäßen Wohnkomfort und moderne Formen der Fortbewegung miteinander verbinden.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Zentraler Bestandteil aller Überlegungen, die ein Konzept über zukunftsfähige Fortbewegungslösungen beinhalten muss, ist selbstverständlich der öffentliche Nahverkehr. Das Nördliche Ringgebiet verfügt mit der **neuen Buslinie 426** über eine attraktive Verkehrsanbindung.

MIT DEM AUTO

Wer auf ein Auto nicht verzichten kann oder möchte, findet interessante Alternativen vor. Eine **Carsharing-Station** direkt vor der Tür sowie Stellplätze in der Tiefgarage und im Außenbereich der Lichtwerk-Höfe 1 schaffen Möglichkeiten, nachhaltig mobil zu sein.

NIBELUNGEN-BIKE

Im Rahmen unseres Mobilitätskonzeptes haben wir ein Pilotprojekt mit dem Namen Nibelungen-Bike umgesetzt. Im Nördlichen Ringgebiet, wo wir intensiv innovative Ideen für nachhaltige Fortbewegungslösungen testen, hat unser Kooperationspartner nextbike am extra eingerichteten Sharing-Point daher besonders viele Nibelungen-Bikes bereitgestellt: 2 E-Bikes, 2 Lastenfahrräder und 5 Standardräder.

MOBIL SEIN UND VORTEILE GENIEßEN

Unser Mobilitätskonzept ist für unsere Mieterinnen und Mieter doppelt attraktiv: sie erhalten **Sonderkonditionen** bei unseren Kooperationspartnern für Car- und Bikesharing, wenn sie von deren gut gewarteter Flotte profitieren.

Ein weiterer Vorteil ist das **Plus an Aufenthalts- und Lebensqualität**. Denn mehr alternative Fortbewegungsmöglichkeiten sorgen für weniger Autoverkehr im Quartier. Das heißt: weniger Lärm, bessere Luft und außerdem mehr Platz für Aktivitäten im Freien.



GEWERBE

- Lieblingsmensch
- Frühförderung, Lebenshilfe BS
- Naturheilkundepraxis
- Gastronomie „Momento“

Lichtwerk-Höfe

LICHTWERK-HÖFE

- 174 Miet- und 28 Eigentumswohnungen
- 20 % der 174 Mietwohnungen sind öffentlich gefördert
- 7 Gewerbeeinheiten

KITA

Johanniter-Kita Mitgaustraße

- Fünfzügige Ganztags-Kindertagesstätte mit 3 Krippen und 2 Kita-Gruppen
- Über 1.000 m² mit Platz zum Spielen und Entdecken
- Über 1.500 m² Aussen-spielfläche

NÖRDLICHES RINGGEBIET

Unter dem Motto „Vernetzt. Mobil. Ökologisch“ entsteht seit 2015 zwischen Braunschweigs Siegfried- und Unviertel ein neues Stadtquartier. Bei der Planung des 1. Bauabschnitts wurde ein Mobilitätskonzept als wesentlicher Bestandteil an die Umsetzung gestellt. So soll ein verändertes Mobilitätsverhalten der Bewohner zugunsten nachhaltiger Verkehrsmittel (ÖPNV, Fahrrad- und Carsharing) ermöglicht werden.

MOBILITÄTSKONZEPT

Infrastrukturelle Maßnahmen

2013 entstand mit dem Start der Entwicklung des Nördlichen Ringgebiets die Idee für ein innovatives Mobilitätskonzept. Durch die zentrale Lage bot sich eine Gelegenheit, den Verkehr nachhaltig zu gestalten. Mit Unterstützung des Verkehrsplanungsbüros Argus wurde

ein rahmengebendes Mobilitätskonzept entwickelt, das 2016 vom Rat der Stadt Braunschweig beschlossen wurde. Es berücksichtigt Faktoren wie die Nähe zur Uni, zur Innenstadt, zum ÖPNV und zum Radroutennetz (hier Ringgleisradweg mit Querung des Versorgungsglei-

ses), um Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen. Auf dieser Basis konnten Alternativen zum motorisierten Individualverkehr festgestellt und ein angepasster Stellplatzschlüssel für private und öffentliche Pkw-Stellplätze festgelegt werden:

- Private Grundstücke:
1 Stellplatz pro Wohneinheit
- Öffentlicher Raum:
0,25 Stellplätze pro Wohneinheit

In dem rahmengebenden Konzept werden zusätzliche Maßnahmen genannt, die zu einer weiteren Reduktion des Stellplatzbedarfes führen können. Diese sind, sofern eine Bauherrschaft es anstrebt, im Zuge der Genehmigungsplanung in einem bauantragsbezogenen Mobilitätskonzept darzulegen.

Im Nördlichen Ringgebiet wurde eine Stellplatzreduktion mit Hilfe eines bauantragsbezogenen Mobilitätskonzeptes bislang nur einmal, und zwar im ersten Bauabschnitt HA 135, durch die Nibelungen-Wohnbau zur Anwendung gebracht. Hier wurde der Stellplatzschlüssel für die Lichtwerkhöfe von 1,0 auf 0,8 Einstellplätze je Wohneinheit reduziert.

In anderen Bauabschnitten bleibt er bei 1,0 Stellplatz pro Wohneinheit, außer bei sozial gefördertem Wohnraum, wo 0,5 Stellplätze vorgesehen sind.

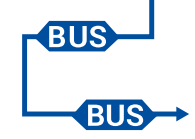
GRUNDVORAUSSETZUNG



Anbindung an
Radroutennetz



Anbindung an
Nahversorgung



ÖPNV-Anbindung
(Erweiterung des
Linienetzes)

BAUSTEINE DES MOBILITÄTSKONZEPTS



Fahrradparken
Quantität + Qualität



Carsharing,
Bereitstellen von
Stellplätzen, Koope-
ration mit Anbietern



Mobilitätsstation,
Fahrradwerkstatt,
Packstation, Ticket-
verkauf und Info,
Café Bäckerei, Kiosk



Ladestation, Verfüg-
barkeit einer Lade-
infrastruktur für
elektrisch betriebene
Fahrzeuge

LEGENDE

- Zufahrtsstraßen
- Ringgleis und Anger
- BUS Bushaltestellen

LICHTWERK-HÖFE 1

- 146 Tiefgaragenstellplätze
 - 503 Fahrradstellplätze
 - 14 Einstellplätze
 - 9 Nibelungen-Bikes (2 E-Bikes,
2 Lastenräder, 5 Standardräder)
 - 2 Carsharing-Fahrzeuge
 - trolleyboy®-Verleihstation
 - 1 DHL-Packstation
- Stellplatzschlüssel 0,8



Anbindung an
Nahversorgung



Anbindung an
Radroutennetz



MOBILITÄTSKONZEPT

Infrastrukturelle Maßnahmen



Bausteine

Maßnahmen	Bauantragsbezogenes Konzept	Praktische Ausführung	Details
Fahrradparken	Qualität und Quantität nach Wohnungstyp	1 Stellplatz je Person	Für 174 Wohnungen wurden 503 Stellplätze in Tiefgarage und Kellerräumen, vor den Hauseingängen und in Einhausungen im Hof errichtet.
Carsharing	Bereitstellung von 4 Stellplätzen, Kooperation mit Anbietern	Kooperation zunächst mit Greenwheels und Sheeppersharing; später nur Sheeppersharing	Derzeit 2 Fahrzeuge am Sharing-Point, zwei weitere 300 m entfernt in der Freyastraße. Offenes Verleihsystem. Vergünstigte Konditionen für Mieterinnen und Mieter der Nibelungen.
Packstation	Aufbau einer Station mit DHL	DHL-Packstation in Betrieb	
E-Ladestation, optional	4–6 Ladeplätze, Kooperation mit BS Energy	Realisierung „Halböffentliches Laden“ mit BS Energy in anderen Quartieren.	Bei Bedarf Ausdehnung auf „Stellplatzanlage West“ möglich. Elektrifizierung vorbereitet.



Flankierende Maßnahmen

Maßnahmen	Bauantragsbezogenes Konzept	Praktische Ausführung	Details
Neubürgerpaket		Flyer zu Mobilitätsangeboten, vergünstigte Konditionen für Mieterinnen und Mieter der Nibelungen	Flyer werden in den Mietvertragsordner beigelegt. Die Angebote werden bei Vertragsunterzeichnung erläutert.
Mobilitätsinfo in App	Integration in bestehende App, Verlinkung diverser Mobilitätsanbieter	Integration in NiWo-Portal mit Verlinkung zu den Mobilitätsanbietern Nextbike, Flinkster für Sheeppersharing	Gutschein-Codes & Infos sind für Mieterinnen und Mieter im NiWo-Portal abrufbar. Zusätzliche Flyer, Infos auf Website, Erklärfilme zu Car- und Bikesharing sowie Trolleyboy. Diverse Werbekampagnen zur Steigerung der Bekanntheit der Angebote in Braunschweig. Teilnahme am Forschungsprojekt (Carsharing) der Ostfalia Hochschule.
Mobilitätsstation	Ansprechpartner, Organisation in der Geschäftsstelle	Ansprechpartner, Organisation in der Geschäftsstelle	Teststation in der Geschäftsstelle
Lastenradverleih	Verleih von 2 Lastenrädern und 1 E-Bike in der Geschäftsstelle	Verleih von 2 Lastenfahrrädern, 2 E-Bikes und 5 Standardrädern vor Ort am Sharing-Point	Offenes Verleihsystem mit zurzeit über 250 Rädern. Virtuelle Stationen im Stadtgebiet. Vergünstigte Konditionen für Mieterinnen und Mieter der Nibelungen.
Weitere		„Trolleyboy“: Transport-Trolleys, Anhängersystem fürs Rad und andere Sharing-Angebote für Mieterinnen und Mieter	Kostenloses Zusatzangebot, Ausleihen

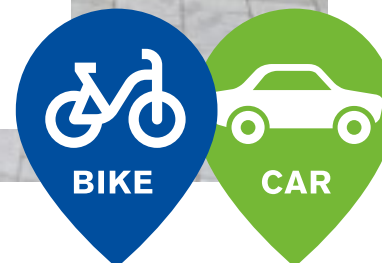


UMSETZUNGEN



SHARING POINT

- Nibelungen-Bikes
- Carsharing
- Trolleyboys



Als wichtigste Bausteine des Mobilitätskonzeptes wurden **Sharing-Dienste** (Car- und Bikesharing) am Standort „Lichtwerk-Höfe“ eingerichtet. Diese Dienste laufen am zentralen Sharing Point zusammen.



NIBELUNGEN-BIKES

- 250 Räder in ganz Braunschweig
- 40 Stationen in ganz Braunschweig
- Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder



TROLLEYBOYS

- für die täglichen Transporte
- kostenfrei für alle Mieterinnen und Mieter der Nibelungen
- zum Anhängen ans Fahrrad



VERMIETETE STELLPLÄTZE

146 Tiefgaragenstellplätze

- 102 vermietete Stellplätze
- 44 freie Stellplätze
- Leerstandsquote von 30 %

14 Außenstellplätze

- 2 vermietete Stellplätze
- 12 freie Stellplätze
- Leerstandsquote von 86 %

Stand: 06/2024

ERGEBNISSE

Unsere Mobilitätsangebote wurden fortlaufend überwacht und analysiert, um Entwicklungen genau im Blick zu behalten und bei Bedarf Optimierungen vorzunehmen.

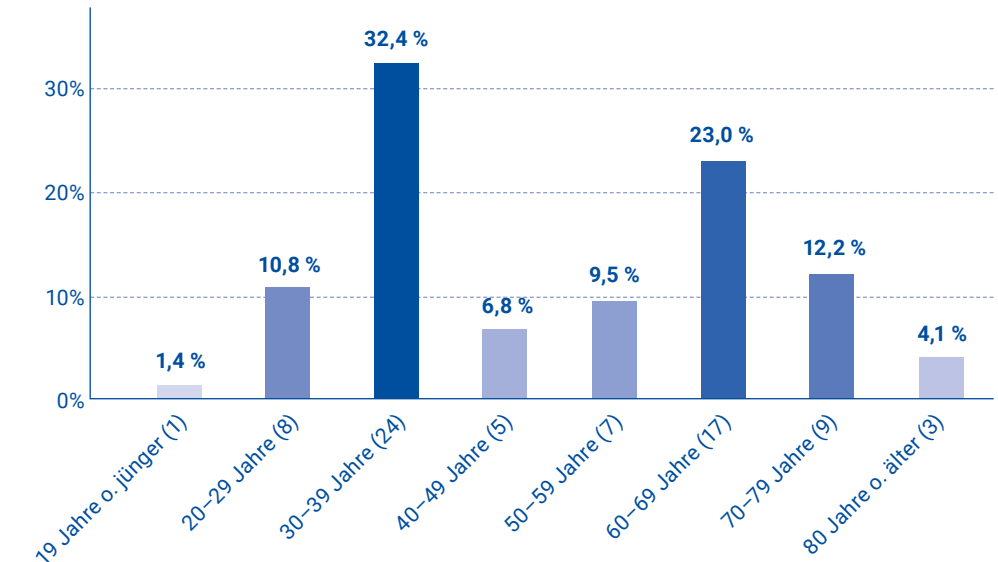
Gleichzeitig haben wir eine umfassende Umfrage unter unseren Mieterinnen und Mietern durchgeführt, um wertvolle Einblicke in ihr Mobilitätsverhalten zu gewinnen.



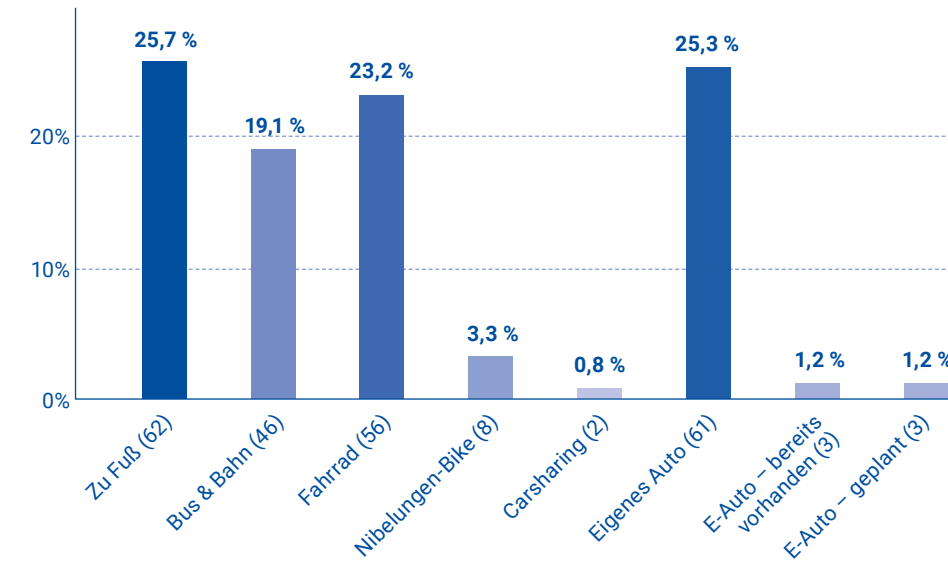
ERGEBNISSE DER AKTIVBO MIETERBEFRAGUNG 2023

- Gesamtbefragung aller Mieterinnen und Mieter der Nibelungen-Wohnbau
- Insgesamt haben 74 von 174 Haushalten der Lichtwerk-Höfe an der Befragung teilgenommen.

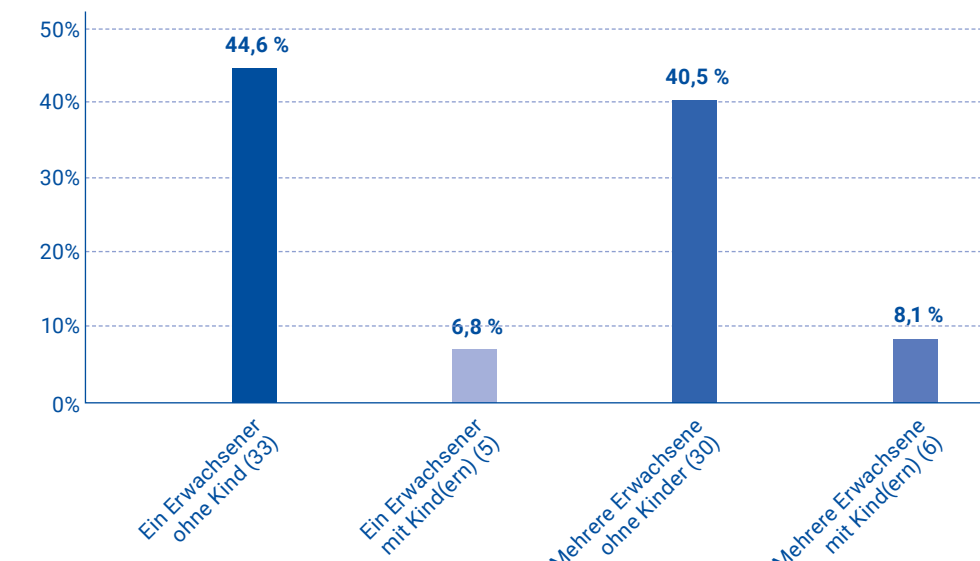
Frage: Wie alt sind Sie?



Frage: Wie sind Sie mobil? (Mehrfachnennung)



Frage: Welche Beschreibung passt zu Ihrem Haushalt?



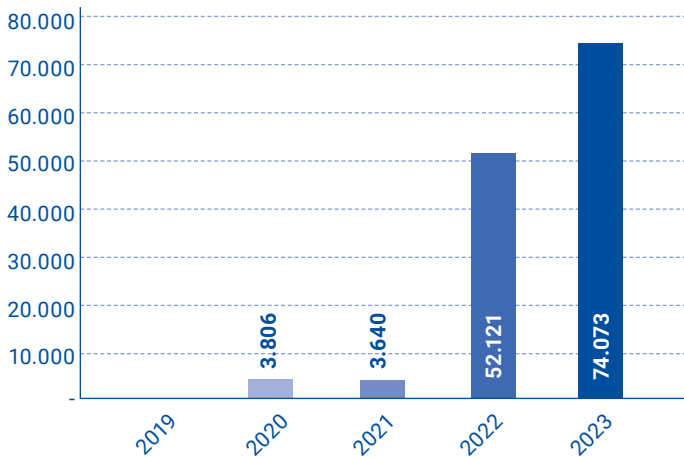


AUSLEIHZAHLN DER NIBELUNGEN-BIKES 2020 BIS 2024

Quellen: nextbike GmbH

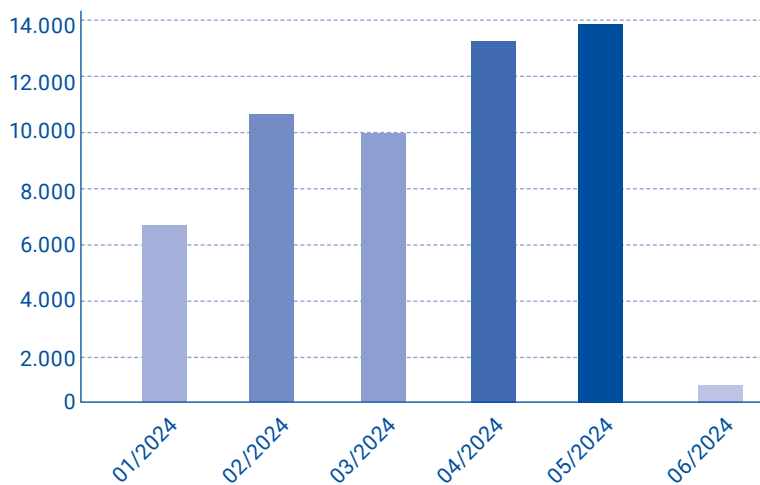
Entwicklung 06/2020 bis 08/2023

Ausleihen



01/2024 bis 04.06.2024

Ausleihen



AUSLEIHZAHLN SHEEPERSHARING (ENTWICKLUNG 05/2023 BIS 05/2024)

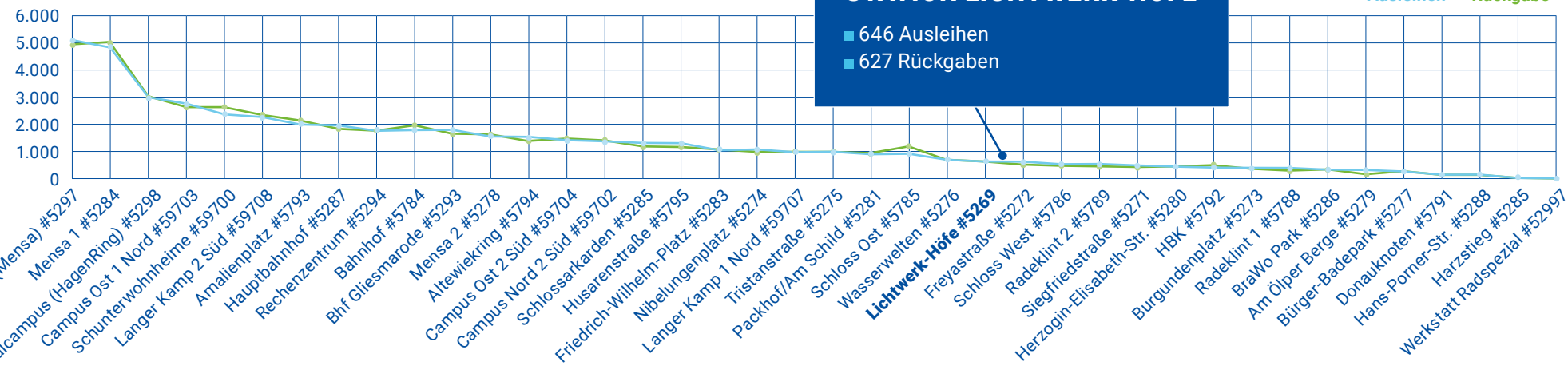
Quelle: BS-CarSharing GmbH

Monat	Lichtwerk-Höfe			
	Fahrzeuganzahl (gewichtet)	Buchungen Kunden	Buchungsdauer Std. Kunden	Fahrdistanz
Mai 2023				
Juni 2023				
Juli 2023				
August 2023	0,01			
September 2023	2,00	28	100,97	1.372
Oktober 2023	2,00	45	379,25	3.249
November 2023	2,00	34	174,50	1.091
Dezember 2023	2,00	31	551,65	1.647
Januar 2024	2,00	39	519,25	2.780
Februar 2024	2,00	30	437,00	2.149
März 2024	2,00	48	385,40	2.402
April 2024	2,00	29	195,50	1.239
Mai 2024	2,00	29	394,75	2.957

Monat	FreystraÙe			
	Fahrzeuganzahl (gewichtet)	Buchungen Kunden	Buchungsdauer Std. Kunden	Fahrdistanz
Mai 2023	1,00	46	119,00	1.139
Juni 2023	1,82	58	285,00	1.875
Juli 2023	2,00	65	432,50	4.111
August 2023	2,00	72	373,78	3.141
September 2023	2,00	77	309,10	2.307
Oktober 2023	2,00	62	425,42	2.466
November 2023	2,00	71	490,75	4.180
Dezember 2023	2,00	67	457,75	3.305
Januar 2024	2,00	52	170,50	1.419
Februar 2024	2,00	73	408,50	4.489
März 2024	2,00	87	291,00	3.009
April 2024	2,00	70	306,00	2.743
Mai 2024	2,00	49	273,50	1.977

AUSLEIHZAHLN NIBELUNGEN-BIKES NACH STATIONEN

01/2024 bis 04.06.2024



AUSLEIHZAHLN TROLLEYBOYS (ENTWICKLUNG 05/2021 BIS 03/2022)

Anlagenstandort:	Nibelungen Wohnbau MitgaustraÙe 4, 38106 BS, Deutschland	
Auswertungszeitraum	1. Mai 2021 bis 31. März 2022	
Anzahl in Monaten	11	
Modul-Anzahl	4	2 Korb-Handwagen/Anhänger, 1 Leiter, 1 Sackrodel
Anzahl der Wohneinheiten	174	
Anzahl der Anmeldungen zur Nutzung	ca. 30	
Anzahl User im Beobachtungszeitraum	16	
Anzahl User relativ zu Wohnungsanzahl	9,20 %	
Anzahl der Ausleihen	56	

Baustein	Ausleihen aktuell	Ausleihen bis Mai 2021
Sackkarre	6	0
Leiter	2	0
2 Korb-Hand- wagen & Anhänger	48	47
Summe Ausleihen:	56	47

Quelle: BERGFREUND Smart City Products GmbH

Anpassung
des Angebots:
+ 19,15 % mehr Ausleihen
+ 14,29 % mehr Nutzer





KOMMUNIKATIONS- MASSNAHMEN

Im März 2020 starteten wir mit der Veröffentlichung der Sonderausgabe unseres Kundenmagazins zum Thema „Mobilität & Digitalisierung“.

Seitdem haben wir kontinuierlich über verschiedene Kanäle kommuniziert, um unsere Mieterinnen und Mieter und alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger auf dem Laufenden zu halten. Dabei wurden auch spezielle Kommunikationskampagnen fürs Nibelungen-Bike umgesetzt, um die Bedeutung und die Vorteile hervorzuheben.



Kundenmagazin Ausgabe 01/2020



Mailing an alle Mieterinnen und Mieter

- Anschreiben und Flyer
- 2020 zum Start des Systems & 2022 zur Erweiterung des Systems
- Flyer werden Neukunden bei Vertragsübergabe überreicht und liegen im Kundenzentrum aus

Anzeige im WIR – Mitarbeiter-Magazin der Stadt Braunschweig



Erklärfilm
Nibelungen-Bike



Imagefilm
Mobilität



Erklärfilm
Trolleyboy



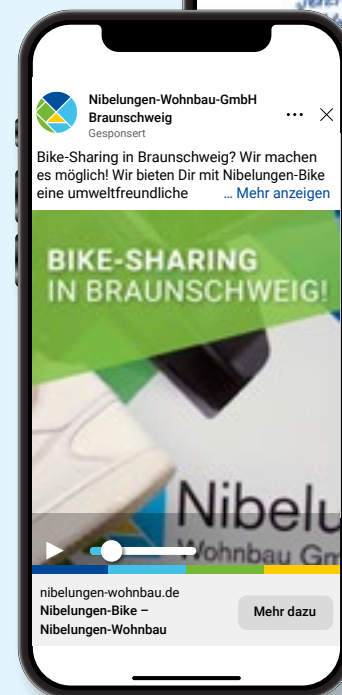
FILME

Website
www.nibelungen-wohnbau.de

NIWO-PORTAL

Hinweis auf Gutschein-Code für Mieterinnen und Mieter zur Nutzung des Nibelungen-Bikes im NiWo-Portal. Die Ausleihe der Räder erfolgt über die App des Anbieters nextbike. Die Ausleihe der Carsharing Fahrzeuge erfolgt über die App des Anbieters Sheperssharing. Bis 2022 zusätzlich auch über den Anbieter Greenwheels. Dieser hat sich in 2022 aus dem deutschen Markt zurückgezogen.

InApp- Werbung



Social Media

Instagram und facebook



CityLight-Plakate im Stadtbild und an Haltestellen



City Screens
in der Fußgängerzone



Werbung auf dem Nibelungen-
Quartiersanhänger



Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Freystraße 10
38106 Braunschweig

www.nibelungen-wohnbau.de

